



Bibliographische Daten

Titel: Georg Alt: Übersetzung des Liber chronicarum von Hartmann
Schedel – Nürnberg, STN, Cent. II, 99
Signatur: Cent. II, 99

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

durch die kriegh zehin jar. Und Derts Monat In dem ersten jar Eschon der kriegh vrsach. Und ditz was (als die poeten schreiben) die vrsach: als Alexander (den man auch paris nennt) ein mal in einem wald Jagt gienge het sine Mercurius in dem stoff die gottin Junone Venerem. Und minneram. Zugeworfen zwoyten sine. von frey gestalt zeuwerth. Da hat sine den verheissen das sie sine. so er sie die schonern schatzt. die schonen in krieghsthem laund zu eine wech gebt wolt. Also het Paris die gottin Venerem auf fr verheissen die schonen geuwerth. Und darnach Helenam des konigs Menelaj weib hinwegfirt. Ditz vor den Trojanern zu letzte zerstörung und vernichtung gelangt: Dusen zehin jarigen krieg haben Dares frugus. Und Dertus Cretensis. die in der Niederlag der Trojaner gegewenlich gengen. Und sine alle dert. name und gestalt. bekant sind. als Lavoter. angezaigt. und beschriben. das zu erkundung der Trojaner ditz nicht künzlers etwas noch vernemlich gefundt worden möcht. Und ditz stat gefangen ward. In dem dert jar labdon des ritters ffabel 430. ee dann Rom gepawt ward: Ditz schreibt Antigonius

Olympus sprich: 430 jar ee dan Rom gepawt ward: sey von wey der hinfueung Helenes ein geschworne püntrung der kriegh und ein versammlung tarasus schiff besteben. und darnach die stat Troja zehin jar beleget worden. Nro frugus Dares (der ditz hystorien beschriben hat) sprich. Das der fünft oder heerefuere der krieghsthem vider Trojam sein gewes. Xlvij die haben mit sine darsfuere tarasus. Zwain hundert. Und zwain schiff. Aber priamus der konig Troje komen zuhilff. xxxij fünft oder heerefuere. Und ditz ist die summa. oder ein künzler aufzug auf der trojaner hystorj. die der vorgeant Dares beschriben und Corneliug auf krieghsthem gezung. In laton gebracht hat. Als Caspor. und pollux heren. das die schon Helena das weib Menelaj des bruders Agamenons durch den paris hinwegfirt worden vor. So strygen sie auf in ein schiff. und volgen fr nach. und do sie in der funfeln. lesbes. von dem yestat lein dem. etmb sich ein grosse ungestueckunglayt. also das sie mit mer erstrymen. So suchten die auf lesbes die. bus gem Troja. und als sy sie mit fundt. da glauben sie das sie vntodlich gottor word. noer Also konnen bey Troja. der krieghsthem heerefuere Xlvij zusam. mit tausent zwainhundert. und zwain schiff. also worden erstlich Dyanedes und Volipes. In priamus geschickt. mit beselha zehin in. und den begangen scnel und gewaltigame widerlegung wandel. und abray zehin. des vorderen stuz die Trojaner. Darumb erhob sich der krieg zwinsten sine. und Hector der sun priamus. erstug in dem ersten streyt protosilaum. In dem andern streyt het er patroclum. und Minonem. und Anacem. chelamoniu erlagen. Das er sine mit sein bluts erkant het. dann er was geporn von Epona der swester priamus also ward der krieg erstlich zwain jar auf beyung der krieghsthem angefallt. In dem dert in streyt erstug Hector. Der Doethen Dertuls in und opithonore die heerefuere. In dem vordern streyt durchstach Alexander die kniff Menelaj mit einem pfeil. In dem funften streyt erstug Hector. sin yastuert heerefuere und Eneas. Zween. und Achilles vier. und demedes zween. In dem sechsten streyt ward heere

tag anemander gefochten: do begeren die krieghsthem den andern anstalt auf drey jar. In nach anstalt der selben frunge sich der streyt vider an. und do tot erstlugen in der ersten jar. vier jar heerefuere. Achilles auf der krieghsthem ersten erstug zween auf den Trojanern. Die streyt xxx tag. do begeret Priamus den dert anstalt auf sechs Monat. In dem vordern anstalt auf der ersten sechsten begeret den vordern anstalt auf xxx tag. In dem vordern streyt wolt Andromia des hectors weib. denselben Hector behalten dann sie het in dem stoff geschin. Das sin mit mer vor in den streyt zehin. Aber do Hector fr mit volgen wolt. do beget sine Antiranem. fr beder sin zu seinen fuess. Das künft sie sine damit auch mit behalten. sin Hector zohic hmarh in den streyt und erstug die streyt heerefuere. und vernouder zween den Achilles. von dem ward er zuletzt erstug. die krieghsthem begeren den funft anstalt auf dert Monat. Nach dem zehenden streyt begeren die krieghsthem aber den sechsten anstalt auf ein jar. In dem anstalt streyt ward palamides der durch ein aufzug zu konig von was. erstug. In dem zwolften streyt het Troilus auf den krieghsthem erstug. In dem xij streyt haben sie sin tag anemander gefochten. In do begeret Agamenon den sibden anstalt auf xxx tag. In dem xvij streyt der vordern der Troilus. den Achilles. und sie streyt sin tag anemander. In dem xvij streyt siele Troilus von pferde. und ward von Argille erstug. In dem xx streyt viel Memnon der heerefuere auf persia. do begeret priamus den zehenden anstalt auf xxx tag. In dem xxj streyt erstug Alexander den Achilles in dem temple. In pollux. dahin er sine in ein gesprech gefochet het in einem sthem. einen verrey oder einfluss zernachen. Darumb begeren die krieghsthem den anstalt. In dem xxij streyt het Alexander den Agacem vernouder. und der vernouder den Alexandru zu tot gestug. und ist von der wunden alshalt auch gestorbn. In dem xxij und xxv streyte hat panthasilla die konigin der Amadonsthem. welcher den Neophtolemem des illis sin menlich vernouder. aber sie ward darnach von sine erstug. zuletzt praad. In zehener. palidamas und Eneas. In p. anno das er sed machen solt. da er das mit thum wolt. do vernouder und ubergabn sie die stat. **H**ilf. Nro Troja gefangen was do tarlet der Agamenon alle hal und gueter der Trojaner gleichlich auf. und als hat der streyt vider priamus gewerdt zehin jar. acht monat. zwelf tag. und auf den krieghsthem sind Calc daret frugus sich malhundert und schentig tausent. und auf den anern sechs malhundert. sechs hundert schentig anern meysten. sed behin bis auf ubergabung der stat. Aber nach frer ubergabung und vernouder sin auf den Trojanern zwain malhundert sechs hundert schentig tausent meysten erstug worden. In dem xxvj schiff. und Alexander mit sine krieghsthem gezung. dem volgen auf den anern drey tausent vier hundert meysten. do volgen nach Antenor zwain tausent hundert. und Ethelans mit Cassandra. und andromica. und hecuba des priamus weib mit tausent und funf hundert meysten. **C**ernus. In sprich Homerg das menelaj Helenes sin weib nach der offentlich Troja dem künig cypercland. heeres. oder polipus genant. gezoyn sey